

In unserem Verlage erschien soeben:

Wilhelmine

oder der vermählte Bedant

von

Moriz August von Thümmel.

Mit 10 Originalradierungen von
M. E. Philipp.

Die lebenswürdige und galante Erzählung von einer Dorfschönen, die um ihrer Reize willen für den Hof gewonnen wird, schließlich aber doch noch als Auserwählte des Dorfpfarrers ihr Glück findet, war eine der beliebtesten Geschichten ihrer Zeit. Der Verfasser, der toburgische Minister August Wilhelm von Thümmel, zählt zu den bekanntesten Schriftstellern des ausgehenden 18. Jahrhunderts. Das 1764 erschienene Werk, das den Kunstfreund ebenso erfreuen wird wie den Literaturkenner, vermag uns auch noch heute zu fesseln. Den Literaturfreund wird es besonders interessieren, daß ihm hier die wahrheitsgetreue Wiedergabe der Erstausgabe geboten wird. Wie hoch das Werk seinerzeit eingeschätzt wurde, zeigt das Urteil Goethes, der in „Dichtung und Wahrheit“ sagt: „Thümmels ‚Wilhelmine‘, eine kleine geistreiche Komposition, so angenehm als köhn, erwarb sich großen Beifall, vielleicht auch mit deswegen, weil der Verfasser, ein Edelmann und Hofgenosse, die eigne Klasse nicht eben schonend behandelte.“ Was die vorliegende Ausgabe jedoch ganz besonders auszeichnet, sind die entzückenden Radierungen des Dresdner Künstlers Philipp, dem es gelungen ist, die „Wilhelmine“ im Wesen und Kolorit ihrer Zeit idyllisch deutsch und doch mit französischer Eleganz verbrämt zu schildern. Die kleine Auflage, in der das Werk erscheint, wird in Kreisen von Sammlern und Kunstfreunden bald vergriffen sein. Es wird nur eine einmalige Auflage veranstaltet, und zwar erscheint diese in folgenden Ausgaben:

Exemplar 1—X unverkäuflich

Exemplar 1—30

in Pergament gebunden, Text u. Radierungen durchweg auf Van-Gelb-ern-Bütten gedruckt. Jede Radierung vom Künstler signiert. Ein Teil einer der Originalplatten beigelegt. Preis eines Exemplares Mark 650.—

Exemplar 31—100

in Pergament gebunden, Text u. Radierungen durchweg auf Van-Gelb-ern-Bütten gedruckt. Jedes Exemplar vom Künstler signiert. Preis eines Exemplares Mark 400.—

Exemplar 101—500

Die Radierungen auf Van-Gelb-ern-Bütten, der Text auf Zanderspapier gedruckt. Geschmadvoll gebunden mit Pergamentrücken und -Ecken. Jedes Exemplar vom Künstler signiert. Preis eines Exemplares Mark 200.—

(Das Format des Buches beträgt 16 × 24 cm.)

Auf vorstehende Preise gewähren wir 25% Rabatt.

Verlagsbuchhandlung von
J. J. Weber in Leipzig.
Filiale Berlin: Am Karlsbad 10.

Neue  Bände

BILDER DEUTSCHER VERGANGENHEIT

Adolf Stern: Die letzten Humanisten
Einer der besten geschichtlichen Romane

Wilhelm Jensen: Deutschland in Not
Ein begehrtester vaterländ. Roman von 1809

Früher erschienen:

Heinrich Zschokke: Der Freihof von Aarau

A. E. Bradvogel: Der Fels von Erz

Wilhelm Hauff: Lichtenstein

Willibald Alexis: Der Werwolf

Hermann Kurz: Schillers Helmsjahre

Jeder Band

in geschmackvollem Einband M. 7.50

Z

Grethlein & Co. G. m. b. H. Leipzig / Zürich

Z



Friedrich Freyfa

Der Wanderer ins Nichts

Roman

Geh. ca. M. 10.—, geb. ca. M. 14.—

Mit farbigem Umschlag von J. B. Maier

Eine Kultur-Satire ersten Ranges. Von witzigen Einfällen, humorvollen Schilderungen sprühend, durchpulst von heiterer, lebenswürdiger Erotik.

Erwin Bernsteins theatra- lische Sendung

Ein Berliner Theaterroman

Zwei Bände. Gebunden M. 18.—

Auschweifungen

Kartonierte M. 5.—

Notwende

Novellen

Geh. M. 4.—, geb. M. 6.50

Auf sämtliche Preise 20% Verlagszuschlag, der voll rabattiert wird

Thespis-Verlag, München, Klarstr. 1